



**Der Schnee steht im Mittelpunkt: Die Geschwister Sandra und Marc Gini aus Bivio investieren viel Zeit in ihre Skikarriere.**

Bild Andy Mettler

# Der Weltcup ist das Fernziel

*Sandra und Marc Gini gewannen an der Junioren-Meisterschaft je zweimal Gold*

**Mit Interesse verfolgen derzeit Sandra und Marc Gini die alpinen Ski-WM in St. Anton vor dem Fernseher. Die Geschwister aus Bivio haben das ehrgeizige Ziel, in einigen Jahren selbst an Welttitelkämpfen mit dabei zu sein. An den nationalen Junioren-Meisterschaften am vergangenen Wochenende hatten sie jedenfalls (fast) keine Gegner.**

• VON RENÉ WEBER

Das Ziel ist gesteckt, der Weg vorgegeben: Sandra und Marc Gini, welche die Sportmittelschule in Davos besuchen und nur am Wochenende bei ihren Eltern in Bivio weilen, wollen im Skirennsport Karriere machen. Am Talent, dieses Vorhaben auch in die Tat umzusetzen, fehlt es den beiden Bündner Nachwuchsfahrern nicht. Am vergangenen Wochenende an den Schweizer Junioren-Meisterschaften in Bruson (Wallis) und Airolo (Tessin) fuhren beide der Konkurrenz auf und davon. Die 18-jährige Sandra Gini gewann den Riesenslalom und den Slalom der Jahrgänge 1981 bis 1983, der 16-jährige Marc Gini in den selben Disziplinen der Jahrgänge 1984/85. Zu Medallenehren kamen nebst den Geschwister Gini auch noch weitere Bündner Teilnehmer: Der St. Moritzer Marc Berthod (1981 bis 1983) gewann

wie der Churer Flavio Godenzi (1984/1985) Bronze im Slalom, die Zernezenerin Cornelia Stebler Silber und die Klosterlerin Erika Dicht Bronze im Slalom (beide 1981 bis 1983), die Pontresinerin Jessica Puenchera Silber in der Kombination (1981 bis 1983) sowie die Heidnerin Jessica Meier Bronze im Riesenslalom und Gold in der Kombination (1984/1985).

## Zum zweiten Mal Doppelmeisterin

Dass Doppelmeisterin Sandra Gini überhaupt noch die Rennstrecken hinunterfahren kann, ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit. 1997 schien ihre Karriere ernsthaft gefährdet, als sie sich an den Schweizer Jugend-Meisterschaften das Kreuzband im rechten Knie riss. Dass der fatale Sturz im Zielraum geschah, welchen sie damals im Riesenslalom als Schnellste erreichte, war nur ein schwacher Trost. Und auch, dass sie zuvor bereits Abfahrts-Gold in ihrer Alterskategorie gewonnen hatte, war von einem Moment auf den anderen zweitrangig. «Ein Jahr konnte ich danach kein Rennen mehr bestreiten», erzählt Sandra Gini, für welche allerdings von der ersten Sekunde an klar war, dass sie auf die Rennstrecken zurückkehren möchte. Ein beschwerlicher Weg folgte, welcher für das Talent aus Bivio alles andere als einfach war. «Ich wollte zu früh zu viel. So gab es immer wieder Rückschläge», so Sandra Gini. Sie wolle diese Zeit aber nicht missen, denn sie habe dadurch

viel für ihren künftigen Lebensweg gelernt.

Spätestens jetzt denkt Sandra Gini aber nicht mehr zurück. Ihre Blick ist nur noch nach vorne gerichtet. Die junge Bündnerin hat klare Vorstellungen, wie ihre Karriere weiter verlaufen soll. Als C-Kader-Mitglied möchte sie im nächsten Jahr, wenn sie die Sportmittelschule abgeschlossen hat und voll auf den Skirennsport setzen wird, den Sprung ins B-Kader schaffen. «Weiter nach vorne zu schauen bringt nichts. Der Weltcup ist aber sicherlich das Ziel jedes Nachwuchsfahrers – auch von mir», sagt Sandra Gini, auf ihr Wunschziel angesprochen. «Ich hoffe, dass ich noch einen Schritt nach vorne mache, wenn ich im kommenden Jahr professionell arbeiten kann», so Sandra Gini.

## Möglicherweise drei Starts an der Junioren-WM

Dies ist allerdings Zukunftsmusik. Vorerst gilt die Konzentration der Doppel-Meisterin den Junioren-Weltmeisterschaften, welche vom 3. bis 11. Februar in Verbier (Wallis) stattfinden und für welche sich Sandra Gini dank guten FIS-Resultaten im Verlauf des Winters und den Siegen an den nationalen Titelkämpfen qualifiziert hat. «Ich werde alles geben und dann schauen, zu was es reicht», sagt Sandra Gini, die am 8. Februar während der Junioren-WM mit ihren ebenfalls selektionierten Bündner Teamkolleginnen Erika Dicht, Jessica Puenchera und Cornelia Städler (Zer-

nez) auf ihren 19. Geburtstag anstossen kann. In welchen Disziplinen sie im Wallis um internationale Ehren fahren wird, weiss die 18-Jährige derzeit noch nicht. «Sicher werde ich im Slalom und Riesenslalom an den Start gehen. Eventuell auch noch im Super-G. Dies entscheidet sich jedoch erst vor Ort», erklärt die Bündnerin.

## «Ich kann von Sandra sehr viel lernen und profitieren»

Nach seinen beiden Siegen an den Junioren-Meisterschaften wird auch Sandras Bruder Marc Gini die Schweiz an einem Grossanlass vertreten. Der 16-Jährige hat sich für die Jugend-Olympiade, welche Mitte März in Finnland stattfindet, qualifiziert. «Die beiden Titel und die Selektion sind die bisher wertvollsten Erfolge meiner Karriere», sagt der Bündner, der in diesem Jahr seine zweite FIS-Saison bestreitet. Doch warum hat der 16-Jährige gerade jetzt der Durchbruch geschafft? «Dank der Sportmittelschule haben Sandra und ich ideale Bedingungen. Die Schule und das Training sind optimal aufeinander abgestimmt. Dies zahlt sich nun einfach aus», sagt Marc Gini. Dass seine «grosse» Schwester auf der Karriereleiter Richtung Weltcup bereits einen Schritt weiter oben stehe, dies störe ihn nicht. «Wir trainieren oft zusammen, und ich kann von Sandra dabei sehr viel lernen und profitieren», sagt Marc Gini, welcher wie seine Schwester keinen Hehl daraus macht, dass er es ganz nach oben schaffen will ...

Skis: fundaziun digl Gini's Fan Club

## Fans fidevels, vala bler!

● **G.N.S. Ins less fundar en fan club da Sandra e Marc Gini. Igls fardagliuns totgan all'elita naziunala e regiunala da skis. La fegnameira d'els è da sa qualifitgier igl 2006 per l'olimpiada a Torino. All'occurrèza duess er esser dalla parteida igl fan club.**

Alla davosa radunaza digl Club da skis Piz Turba, Beiva è neida fatga la proposta da fundar en fan club da Sandra Gini. Generalmaintg ins ò catto la tgossa per ena fitg bunga tgossa. Igl resung è sto fitg positiv ed ossa bung dus meis siva on gio 40 persungas musso interess pigl fan club. Markus Niedermann, en giast da Beiva ò gia ena fitg bunga idea. Anstagl da fundar en fan club angal da Sandra Gini ò el proponia da fundar gist en fan club digls «Gini's». Digls fardagliuns Sandra e Marc Gini è la matta igl mument pi ancunaschainta tgi igls sies frar Marc. La skiunza è commembra digl cader naziunal da skis B. Siva digls bungs resultat allas davosas cursas da FIS e dalla coppa europeana è ella seleccziunada per las cursas dalla coppa mundiala a Berchtesgaden,

la proxima fejn d'emda. Marc Gini ò 17 onns e commember digl cader interregional dalla Svizra orientala e sto campion svizzer da juniors igl 2001 aint igl slalom gigant e slalom spezial.

### **Blers fans da Surmeir fiss bung**

Markus Niedermann ò tarmess a bleras persungas en talon d'annunztga. Anfignen ossa on 40 persungas musso interess pigl fan club. El spera tgi ulteriouras persungas mossan interess. Igl giaveisch digl giast dalla Bassa è er tgi persungas da Beiva u schiglio dalla regiun fetschan part alla suprastanza. Igl termin dalla radunanza da fundaziun è betg anc ancunaschaint. Igl intent digl fan club è da sustigheir igls dus fardagliuns an differents gros. En scopo principal è d'organisar viadis allas cursas da skis e da vender artetgels da fans. En'ulterioura tgossa è d'actualisar la pagina d'internet dalla skiunza e digl skiunz. Persungas tg'on interess pigls documaints digl fan club duessan s'annunztgier tar Markus Niedermann, Innwilerstrasse 15, 6340 Baar, e-mail markus@niedermann-ag.ch.



Marc Gini ò 17 onns, absolva igl gimnasi da sport a Tavo ed è egn digls gronds talents da skis digl Grischun.

## SKI ALPIN

---

### **Sandra Gini Sechste im Europacup**

(ep) Die im Stützpunkt Oberengadin trainierende Bivianerin Sandra Gini erreichte am Samstag am Europacup-Slalom in Lenggries (De) den sechsten Platz. Sie verlor auf die Siegerin Line Viken (No) 0,53 Sekunden. Die Zernerin Cornelia Städler belegt mit 5,28 Sek. Rückstand Platz 37.

In der Europacup-Zwischenwertung belegt Sandra Gini nach 18 Wettbewerben Platz 19. In der Slalomwertung ist sie 13.

## SKI ALPIN

---

### **Zwei Slalomsiege für Sandra Gini**

(ep) Die 19-jährige Sandra Gini aus Bivio (Kader Oberengadin) hat bei zwei FIS-Slaloms auf der Lenzerheide zum Teil weltcuperprobte Gegnerinnen souverän hinter sich gelassen. Im ersten Rennen siegte sie 1,17 Sekunden vor Erika Dicht, im zweiten fast drei Sekunden vor Weltcupfahrerin Fränzi Aufdenblatten und 3,70 Sekunden vor der Zernezerin Cornelia Städler.

Bei den stark besetzten FIS-Slaloms der Männer in Sörenberg vermochte sich auch der St. Moritzer Marc Berthod als Vierter und Neunter gut in Szene zu setzen.